

NOXXON BERUFT FÜHRENDE GEHIRNTUMOR-EXPERTEN IN DEN WISSENSCHAFTLICHEN BEIRAT

Berlin, Deutschland, 11. Mai 2022, 8.00 Uhr MESZ – NOXXON Pharma N.V. (Euronext Growth Paris: ALNOX), ein Biotechnologieunternehmen mit Fokus auf der Verbesserung von Krebstherapien durch gezielte Einwirkung auf die Tumormikroumgebung (TME), gab heute die Berufung von zwei führenden Gehirntumor-Experten in seinen wissenschaftlichen Beirat (*Scientific Advisory Board, SAB*) bekannt. Prof. Monika Hegi und Dr. Michael Lim werden den derzeitigen wissenschaftlichen Beirat ergänzen und das Programm von NOXXON mit seinem führenden Produkt NOX-A12 zur Behandlung von Gehirntumoren (Glioblastom) mit strategischer und wissenschaftlicher Beratung unterstützen.

„Das Engagement von NOXXON zur Bestellung eines wissenschaftlichen Beirats mit führenden Klinikern aus den USA und Europa mit aktuellsten wissenschaftlichen Kenntnissen und einer hervorragenden Erfolgsbilanz bei der Entwicklung neuer Arzneimittel ist Ausdruck der soliden klinischen Entwicklungsstrategie des Unternehmens. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Prof. Hegi und Dr. Lim, und ihre bisherigen Leistungen und umfangreiche Erfahrung werden die Arbeit des wissenschaftlichen Beirats entscheidend bereichern“, erklärte **Dr. José Saro, Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats von NOXXON**.

„Es ist uns eine Freude und eine große Ehre, Prof. Hegi und Dr. Lim zu diesem für NOXXON entscheidenden Zeitpunkt in unserem wissenschaftlichen Beirat willkommen zu heißen, an dem wir uns in der Übergangsphase vom Proof-of-Concept zur Zulassungsstudie für die Behandlung von Gehirntumoren befinden. Nachdem wir positive erste Ergebnisse aus unserer klinischen Studie der Phase 1/2 (GLORIA) vermelden konnten, untersuchen wir nun weitere Therapie-Kombinationen für Gehirntumor-Patienten und planen die weitere klinische Entwicklung von NOX-A12 in einer pivotalen Glioblastom-Studie. Die Berufung dieser weltweit anerkannten Gehirntumor-Experten erweitert NOXXONs F&E-Kapazitäten um tiefe wissenschaftliche Kenntnisse und fundierte klinische Einsichten. Gleichzeitig unterstreicht dies das bedeutende Potenzial von NOX-A12 für diese sehr schwer zu behandelnde Indikation“, betonte **Aram Mangasarian, CEO von NOXXON**.

Die Mitglieder des SAB von NOXXON für Gehirntumore sind unten aufgeführt. Biografische Informationen zu den einzelnen Mitgliedern sind auch auf der Website von NOXXON verfügbar.

Prof. Monika E. Hegi

Leiterin des Labors für Gehirntumor-Biologie und -Genetik, Abteilung für klinische Neurowissenschaften am Universitätsspital Lausanne, Schweiz

Prof. Hegis Forschungsschwerpunkt ist die Identifizierung neuer molekularer Zielstrukturen und prädiktiver Faktoren für das Ansprechen auf Therapien und deren Wirksamkeit für Gehirntumorpatienten. Sie spielte eine führende Rolle bei der bahnbrechenden translationalen klinischen Forschung, die zur Einführung des MGMT-Methylierungsstatus als erstem prädiktivem Biomarker für den Gehirntumor Glioblastom führte. Prof. Hegi arbeitet an der Schnittstelle zwischen klinischer Krebsforschung und Grundlagenforschung und analysiert mehrdimensionale Molekülprofile der Gliome von Patienten aus klinischen Studien. Sie arbeitet mit lokalen und internationalen Kooperationsgruppen zusammen, insbesondere mit der Gehirntumor-Gruppe der *European Organization for Research and Treatment of Cancer* (Europäische Organisation für Krebsforschung und -behandlung, EORTC).

Michael Lim, MD

Professor und Vorsitzender der neurochirurgischen Abteilung, Stanford University, Kalifornien, USA

Dr. Michael Lim ist einer der weltweit führenden Ärzte im Bereich Immuntherapie für Gehirntumoren. Er ist Facharzt für Neurochirurgie mit Spezialisierung auf Gehirntumoren und Trigeminusneuralgie. Zu seinen klinischen Interessenfeldern gehört die Behandlung von gutartigen und bösartigen Gehirntumoren. Schwerpunkt seiner Forschungsinteressen ist die Nutzung des Immunsystems zur Bekämpfung von Krebserkrankungen. Sein Labor konzentriert sich auf die Aufklärung der Mechanismen, die es Krebszellen ermöglichen, einer Immunantwort des Patienten zu entgehen. Er hat seine Erkenntnisse erfolgreich vom Labor in den klinischen Bereich übertragen und mehrere große, nationale klinische Immuntherapie-Studien für die Behandlung von Gehirntumoren durchgeführt und geleitet. Dr. Lim hat über 200 Artikel veröffentlicht, die in *Science Translational Medicine*, *Clinical Cancer Research*, *Lancet Oncology*, *Nature Immunology* und anderen wichtigen wissenschaftlichen Publikationen erschienen sind.

Weitere Informationen:

NOXXON Pharma N.V.

Aram Mangasarian, Ph.D.
Chief Executive Officer
Tel. +49 (0) 30 726 247 0
amangasarian@noxxon.com

Investor und Media Relations:

LifeSci Advisors

Guillaume van Renterghem
Tel. +41 76 735 01 31
gvanrenterghem@lifesciadvisors.com

Über NOXXON

Die auf Onkologie fokussierte Pipeline von NOXXON wirkt auf die Tumormikroumgebung (TME) und den Krebs-Immunitätszyklus durch Durchbrechen der Tumor-Schutzbarriere und die Blockierung der Tumorreparatur. Durch die Neutralisierung von Chemokinen in der TME wirkt der Ansatz von NOXXON in Kombination mit anderen Behandlungsmethoden schwächend auf die Tumorabwehr gegen das Immunsystem und ermöglicht eine größere therapeutische Wirkung. NOXXONs Lead-Programm NOX-A12 lieferte finale Daten aus einer Kombinationsstudie mit Keytruda® in Patienten mit metastasiertem Darm- oder Bauchspeicheldrüsenkrebs, die im September 2020 auf der ESMO-Konferenz publiziert wurden. Im Juli 2021 kündigte das Unternehmen die Phase-2-Studie OPTIMUS an, um die Sicherheit und Wirksamkeit von NOX-A12 in Kombination mit Keytruda® von Merck und zwei verschiedenen Chemotherapieschemata als Zweitlinientherapie bei Patienten mit metastasiertem Bauchspeicheldrüsenkrebs weiter zu prüfen. NOXXON untersucht außerdem in der GLORIA-Studie NOX-A12 in Kombination mit Strahlentherapie in Hirntumoren. In den USA und in der EU wurde dieser Kombination zur Behandlung bestimmter Hirntumore der *Orphan-Drug-Status* erteilt. *Top-Line* Daten aus allen drei Dosis-Eskalations-Kohorten einer Studie von NOX-A12 in Kombination mit Strahlentherapie in neu diagnostizierten Hirntumorpatienten, die klinisch nicht von einer Standard-Chemotherapie profitieren würden, zeigten konsistente Tumorrückbildungen und objektive Tumorantworten. Darüber hinaus wurde die GLORIA-Studie erweitert, um einen zusätzlichen Nutzen von NOX-A12 in weiteren Kombinationen zu prüfen, und zwar Strahlentherapie + Bevacizumab sowie Strahlentherapie + Pembrolizumab. Der zweite TME-Produktkandidat des Unternehmens, NOX-E36, befindet sich in der klinischen Phase 2 und zielt auf das angeborene Immunsystem ab. NOXXON plant, NOX-E36 bei Patienten mit soliden Tumoren zu untersuchen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.noxxon.com

Keytruda® ist eine eingetragene Handelsmarke von Merck Sharp & Dohme Corp.

Besuchen Sie NOXXON auf [LinkedIn](#) und [Twitter](#).

Über die GLORIA-Studie

GLORIA (NCT04121455) ist NOXXONs Phase-1/2 Dosis-Eskalationsstudie mit NOX-A12 in Kombination mit Strahlentherapie bei neu diagnostizierten, teilweise resezierten bzw. nicht resezierten Glioblastom (Gehirntumor)-Patienten mit unmethyliertem MGMT-Promotor (resistent gegen Standard-Chemotherapie). Zusätzlich werden in GLORIA die Sicherheit und Wirksamkeit von NOX-A12 in drei weiteren Studienarmen geprüft: A. mit Strahlentherapie in Patienten mit vollständiger Tumorresektion; B. mit Strahlentherapie und Bevacizumab in Patienten mit teilweise reseziertem Tumor; und C. mit Strahlentherapie und Pembrolizumab in Patienten mit teilweise reseziertem Tumor.

Über die OPTIMUS-Studie

OPTIMUS (NCT04901741) ist eine zweiarmige *open label* Phase-2-Studie mit NOX-A12 in Kombination mit Pembrolizumab und nanoliposomalem Irinotecan/5-FU/Leucovorin oder Gemcitabin/nab-Paclitaxel bei Patienten mit Mikrosatelliten-stabilem metastasiertem Bauchspeicheldrüsenkrebs.

Risikohinweis zu den Zukunftsaussagen

Übersetzungen von Pressemitteilungen in andere Sprachen als Englisch sind lediglich als Hilfestellung für ein nicht englischsprachiges Publikum gedacht. Das Unternehmen hat versucht, eine genaue Übersetzung des englischen Originalmaterials zu erstellen, aber aufgrund der Nuancen bei der Übersetzung in eine andere Sprache können geringfügige Unterschiede bestehen. Bestimmte Angaben in dieser Meldung beinhalten zukunftsgerichtete Ausdrücke oder die entsprechenden Ausdrücke mit Verneinung oder hiervon abweichende Versionen oder vergleichbare Terminologien, diese werden als zukunftsgerichtete Aussagen (*forward-looking statements*) bezeichnet. Zusätzlich beinhalten sämtliche hier gegebenen Informationen, die sich auf geplante oder zukünftige Ergebnisse von Geschäftsbereichen, Finanzkennzahlen, Entwicklungen der finanziellen Situation oder andere Finanzzahlen oder statistische Angaben beziehen, solch in die Zukunft gerichtete Aussagen. Das Unternehmen weist potenzielle Investoren darauf hin, sich nicht auf diese Zukunftsaussagen als Vorhersagen über die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse zu verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, und lehnt jegliche Haftung dafür ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, die nur den Stand am Tage der Veröffentlichung wiedergeben.